

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 29/30 (1897)  
**Heft:** 25

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Flössergasse Nr. 1 (Selma) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer &amp; Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

Abonnementspreis:  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... " 20 "

Für Vereinsmitglieder:  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... " 16 "  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

Abonnements  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Kommissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.

Insertionspreis:  
Pro viergespaltene Petitzile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate  
nimmt allein entgegen:  
Die Annoncen-Expedition  
von  
RUDOLF MOSSE  
in Zürich, Berlin, Breslau,  
Dresden, Frankfurt a. M.,  
Hamburg, Köln, Leipzig,  
Magdeburg, München,  
Nürnberg, Stuttgart, Wien,  
Prag, London.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XXX.

ZÜRICH, den 18. Dezember 1897.

Nº 25.

## 3000 Tonnen Walzeisen

### I-Träger, Konstruktionseisen, Stabeisen, Bleche etc.

halten stets auf Lager vorrätig

Man verlange die monatlich erscheinenden Lagerlisten.

Julius Schoch & Co.,  
Schwarzhorn, ZÜRICH.

### Stelle-Ausschreibung.

Die bei der Bauverwaltung der Stadt Schaffhausen neugeschaffene  
Stelle eines

### Stadtingenieurs

wird hiemit zur Besetzung ausgeschrieben.

Hiebei können nur solche Bewerber in Betracht fallen, die eine tüchtige, theoretische und praktische Bildung genossen, sowohl im Strassen- und Wasserbau, als im Eisenbahn- u. Strassenbahnwesen Erfahrung haben und überdies im Vermessungswesen bewandert sind.

Bewerber, die bereits in ähnlicher Stellung thätig gewesen sind und Erfahrung im Verwaltungs fache besitzen, werden bevorzugt. Anfangsbesoldung Fr. 5000.—.

Anmeldungen sind schriftlich, unter Beilage von Zeugnissen bis zum 31. Dezember 1897 an Herrn Stadtrat Flach in Schaffhausen einzureichen.

Reglemente, worin die Obliegenheiten des Stadtingenieurs näher ausgeführt sind, können bei der Stadt kanzlei bezogen werden.

Schaffhausen, den 8. Dezember 1897.

Der Stadtrat.

### Stelle-Ausschreibung.

Bei der Bauverwaltung der Stadt Schaffhausen ist die Stelle eines

### Baumeisters

zu besetzen.

Bewerber müssen sich über eine tüchtige Vorbildung, Berufs-Kenntnis und mehrjährige Praxis im Hochbauwesen ausweisen.

Solche, die bereits in ähnlicher Stellung thätig gewesen sind und namentlich auch Erfahrung im Verwaltungs fache besitzen, werden bevorzugt. Anfangsbesoldung Fr. 3500.—.

Anmeldungen sind schriftlich unter Beilage von Zeugnissen bis zum 31. Dezember 1897 an Herrn Stadtrat Flach in Schaffhausen einzureichen.

Reglemente, worin die Obliegenheiten des Baumeisters näher ausgeführt sind, können bei der Stadt kanzlei bezogen werden.

Schaffhausen, den 8. Dezember 1897.

Der Stadtrat.

### A. Oehler & Co., Aarau, Maschinenfabrik und Eisengiesserei

liefern

### Haberland-Eisen- und Stahlgußguss,

weiches, dichtes, auch schweissbares Eisen darstellend, der im direkten Verfahren (ohne Tempern) hergestellt wird und sich besonders für Stücke eignet, welche stark beansprucht werden und durch Schmieden nur mit verhältnismässig grossen Schwierigkeiten anzufertigen sind. Wir laden die Herren Interessenten ein, durch Probeaufträge die Vorzüglichkeit des neuen Produktes kennen zu lernen.

Einzig echte Mettlacher  
Steinzeug-Bodenplatten,  
glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;  
wetterbeständige Bauterracotta (matt und in Majolica),  
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von  
VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblandsteine  
von PH. HOLZMANN & Cie. in Frankfurt a. M.  
Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt  
von A. BRACH in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle  
Ladenständer. Decor. Bauguss von C. Flink, Mannheim.  
Vertreter: EUGEN JEUCH in Basel.  
— Naturmuster und Preiscourant zu Diensten.

### LAMBERT & STAHL ARCHITEKTEN, STUTTGART.

Künstlerische Ausführung  
von Perspektiven und architektonischen Arbeiten jeder Art.

## Parquetfabrik Altstetten (Zürich) Matthys & Reiser (vorm. Isler & Cie.)

empfehlen ihr ausgezeichnetes Fabrikat in **Kurz-Riemen** und **Tafeln** vom einfachsten bis zum reichsten Dessin in tadeloser Ausführung. — Specialität: **Asphaltriemen**.  
**Pitch-Pine**, tannene engl. Riemen, Krallentäfer. — **Parquets**: Patent + 8840.

## Stelle-Ausschreibung.

Infolge Resignation des bisherigen Inhabers ist eine **Ingenieurstelle I. Klasse des eidg. Amtes** für geistiges Eigentum frei geworden. Dieselbe wird hiemit zur Wiederbesetzung auf 1. Februar 1898 ausgeschrieben. Die Jahresbezahlung beträgt laut Bundesgesetz vom 2. Juli 1898 4000 bis 5500 Fr. Bewerber für diese Stelle müssen sich über erfolgreiche Studien in mechanisch-technischer und elektrotechnischer Richtung an einer technischen Hochschule, sowie über genügende Kenntnis der deutschen und französischen Sprache ausweisen können.

Anmeldungen sind bis 27. Dezember 1897 dem unterzeichneten Amte einzureichen.

Bern, den 6. Dezember 1897.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum.

## Für Konkordatsgeometer.

Die **Stadtgemeinde Chur** beabsichtigt, auf nächstes Frühjahr über einen Teil ihres Gemeindebannes die **Vermessung zu vergeben** und zwar circa 25 ha Weichbild und circa 120 ha Umgebung der Stadt ohne Waldungen. Hiefür ausgewiesene leistungsfähige Geometer sind ersucht, bis 31. Dezember nächstthin ihre verschlossenen Anmeldungen und Uebernahmangebote mit der Aufschrift «Vermessung» an das **Stadtbauamt in Chur** einzureichen, wo auch das Vermessungsprogramm zur Einsichtnahme aufgelegt ist.

Chur, den 7. Dezember 1897.

**Bauamt der Stadt Chur.**

Bau-, Wuhr- und Strassenwesen.

## T-Eisenhandlungen.

**Herr Architekt Schaltenbrand  
in Chaux-de-fonds**

schreibt hiemit ca. 70000 kg T-Konstruktions-Eisen zur freien Konkurrenz aus. Lieferbar bis März 1898. Nähere Angaben zur Verfügung.

## Universitätsbau in Bern.

## Konkurrenz-Ausschreibung.

Zur Erlangung von Plänen für das zu erstellende **Universitätsgebäude in Bern** wird hiemit unter den schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Architekten Konkurrenz eröffnet.

Dem Preisgericht sind für die Prämierung von höchstens vier der besten Projekte Fr. 7500.— zur Verfügung gestellt. — Das Programm und der Situationsplan sind bei der unterzeichneten Direktion zu beziehen.

Eingabetermin den 1. April 1898.

Bern, den 11. Dezember 1897.

Die Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Bern:  
**Morgenthaler.**

## Elektricitäts-Werken u. Installateurs

empfiehlt **C. Staub, Sohn in Zug** seine Spezialfabrikate in Aus- und Umschaltern, Sicherungen, Fassungen, Hausanschlüssen, Blitzplatten etc. etc. in neuesten und besten Modellen. Preisliste zu Diensten.

Für die obere Leitung der Central-Reparatur-Werkstatt der kgl. serbischen Staatsbahnen in Nisch, welche ca. 350 Arbeiter beschäftigt, wird ein theoretisch gebildeter

## Ingenieur

mit langjähriger Werkstättenpraxis, besonders im Lokomotivbau, gesucht.

Reflektanten, welche obigen Bedingungen vollends entsprechen, werden ersucht, ihre Gesuche, mit Angabe der theoretischen und praktischen Bildung, der Höhe des Gehaltes und sonstiger Ansprüche, an die unterzeichnete Direktion bis zum 1. Februar 1898 (n. S.) gefl. einzusenden.

Bevorzugt werden solche, welche bereits in ähnlicher Stellung bei anderen Bahnen bisher standen.

Belgrad, den 29./II. Dezember 1897.

Die Direktion der kgl. serbischen Staatsbahnen.

## Lack- und Farbenfabrik Molyn & Co., Rotterdam.

Indem in letzter Zeit verschiedene minderwertige Fabrikate im Genre unserer Japanfarbe auf den Markt geworfen werden, fühlen wir uns veranlasst, speciell auf unseren, schon seit vielen Jahren durch die hervorragendsten Autoritäten erprobten Artikel

### Japanfarbe

aufmerksam zu machen, welche zum Streichen fertig, auf Muster in jeder Tonart geliefert wird und zum Innen- und Aussen-Anstrich auf Holz, Rohr, Wänden, Gips, Eisen, Stahl, Blech, Zink, Stein, Glas, Papier etc. dien- und den damit gestrichenen Gegenständen ein hochglänzendes, porzellant artiges Aussehen gibt.

Unsere Japanfarbe besitzt die Eigenschaft, unter **keinen Umständen rissig zu werden oder abzublättern**, Metalle möglichst gegen Rost zu schützen und selbst, wenn dauernd der Sonne, Witterung, Dämpfen, hoher Wärme, Säure etc. ausgesetzt, völlig intakt zu bleiben.

Durch Abwaschen mit weißer Seifenlauge lässt sich der Japananstrich stets sehr sauber halten, weshalb die Farbe besonders in Badeanstalten, Brauereien, Desinfektionsanstalten, Schilderfabriken, überhaupt überall dort verwendet wird, wo die grössten Anforderungen an Widerstandsfähigkeit und Sauberkeit eines Anstrichs gestellt werden.

Infolge ihrer Vorteile hat unsere

### Japanfarbe

ihren Eintritt in die verschiedensten Industriezweige gemacht und stehen beste Referenzen gerne zu Diensten.

Generalvertreter für die Schweiz:

**J. P. Kubly, Zürich V, Mühlbachstrasse 80.**

## Architekt gesucht.

Zu sofortigem Eintritt bei unterzeichnetner Stelle wird ein Architekt (Assistent) gesucht, vornehmlich zur Bearbeitung von Ausführungsplänen für Schulhausbauten.

Honorar von Fr. 2500—5000, gemäss Vereinbarung und Leistungen.

Anmeldungen mit Zeugnissen über Studiengang bezw. bisherige Betätigung sind bis **28. Dezember** einzureichen.

Zürich, den 15. Dezember 1897.

**Hochbauamt I der Stadt Zürich,**

Der Stadtbaumeister:

**A. Geiser.**

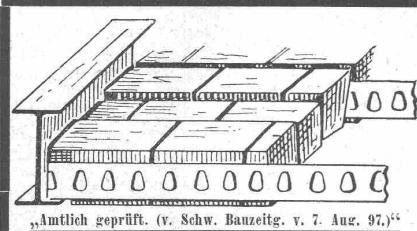
## Cementröhren-Formen

**H. Kieser, Zürich.**

Diplom der schweiz. Landesausstellung Zürich 1883.

Diplom I. Kl. der kantonalen Gewerbeausstellung Zürich 1894.

Silberne Medaille der schweiz. Landesausstellung Genf 1896.



„Amtlich geprüft. (v. Schw. Bauzeitg. v. 7. Aug. 97).“

Grosse Tragfähigkeit bei grosser Spannweite!!  
Feuersicher. Schwammfrei.  
„Schürmann's“ Massivdecken auf Wellblechschienen.  
Geringes Eigengewicht! Keine Patentgebühren!

Bestellungen, Auskunft, Voranschläge etc. durch den  
Generalvertreter für die Schweiz: **Felix Beran, Zürich**, Stockerstrasse 39. Telephon 3694.

Lager, Versandt und Inkasso durch  
**Bützberger & Burkhard**, Architekten und Baumeister, **Oerlikon**. Telephon 2802.

**Hans Schneeberger & Co., Basel,**  
Eisenwaren- und Werkzeughandlung,  
Nachfolger von J. J. Bohny.

Vom 15. Dezember an befinden sich unsere Verkaufsläden und Bureaux anstatt Hugasse 8

Gerbergasse 16, früher Hôtel Post,  
Eingang auch Münzgasse 17.

## Elektrische Anlagen.

Montierung von elektrischen Fernleitungen jeder Art, sowie ganzer städtischer Leitungsnetze, mit oder ohne Lieferung des Materials. — Installation der elektrischen Beleuchtung in Privathäusern, Villen, Hôtels, Fabriken etc., im Anschlusse an Centralen, oder mit eigenen Betriebsmaschinen.

Kostenvoranschläge und Referenzen über zahlreich ausgeführte Anlagen unentgeltlich.

**F. Füchslin, Ingenieur,**  
**Brugg**, Kt. Aargau.

**The Della Casa Granite Quarries of Italy, Limited, Baveno.**

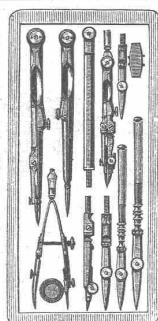
## Bavenogranit

Vorzüglichstes, vollkommen witterbeständiges Material, namentlich für Sockel, Stufen, Postamente, Säulen, Bassins etc.

### Mechanische Werkstätten.

Ehrendiplom, goldene und silberne Medaillen von diversen Ausstellungen. Vertreter für die deutsche Schweiz:

**Alfred Weber, Architekt,**  
Freigutstrasse 8, **Zürich II.**



## Gysi & Co., Aarau.

Fabrikation feinster

## Präzisions-Reisszeuge

für Ingenieure, Architekten, Techniker etc.

→: Illustrierte Preislisten ←  
gratis und franko.

Vormals Zollingersche Glashandlung  
**Mörikofer & Looser**  
Zürich I, Rennweg 15 und 17.

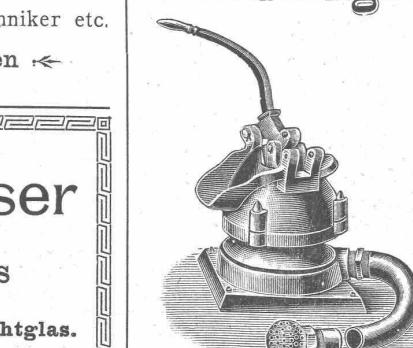
Grosses Lager in Tafelglas

Dessin- und Farben-Glas,

Rohglas für Dächer, Glas-Bodenplatten, Drahtglas.

Spiegelglas belegt und unbelegt.

Glasjalousien, Glasziegel, Glaserdiamanten, Kitt, Stiften etc.



## Leistungsfähigste Pumpe

für Handbetrieb.

Ein Mann fördert stündlich bis 18000 Liter.

Einfache Konstruktion, grosse Dauerhaftigkeit, geringe Abnutzung.

Die Pumpe fördert Schmutzwasser, welches Sand, Schlamm und Kies enthält, ohne Stoss und ohne Schwierigkeit.

Besonders geeignet für Bauzwecke, Gruben- und Kanalarbeiten, Ziegeleien, Steinbrüche, Bahnbauten etc.

**Moesle & Co.**, Sihlstrasse 43, **Zürich**.

Verlag von **Wilhelm Engelmann** in **Leipzig**.

Vom

## Handbuch der Ingenieurwissenschaften

erschienen soeben folgende Abteilungen:

### I. Band: Vorarbeiten, Erd-, Grund-, Strassen- und Tunnelbau.

Dritte vermehrte Auflage unter der Redaktion von Eisenbahnbau-Inspektor a. D. und Baudirektor Gustav Meyer in Osnabrück und Prof. L. von Willmann in Darmstadt. — Zweite Abteilung: Erd- und Felsarbeiten, Erdrutschungen, Stütz- und Futtermauern. Lex.-8°. Preis geheftet M. 12.—, gebunden M. 15.—.

Die dritte Auflage erscheint in 5 Abteilungen, von denen die I. Abteilung: Vorarbeiten, Bauleitung in Vorbericht ist u. im Sommer 1898 erscheint.

### V. Band: Der Eisenbahnbau.

Ausgenommen Vorarbeiten, Unterbau und Tunnelbau. Zweite Abteilung: Berechnung, Konstruktion, Ausführung und Unterhaltung des Oberbaues. Lex.-8°. Preis geheftet M. 12.—, gebunden M. 15.—.

Im Februar 1897 erschien: Erste Abteilung: Einleitung und Allgemeines. Bahn- und Fahrzeug. Lex.-8°. Preis geheftet M. 6.—, gebunden M. 8.50.

Der V. Band erscheint in 8 Abteilungen und wird von Prof. F. Loewe in München und Geh. Oberbaurat H. Zimmermann in Berlin redigiert.

### Ausführliche Prospekte

über das vollständige „Handbuch der Ingenieurwissenschaften“, sowie über die als Ergänzung dienenden „Fortschritte der Ingenieurwissenschaften“ liefert auf Wunsch jede Buchhandlung, sowie die Verlagsbuchhandlung.

# KIESELGUHR

Gebrannt, nicht zu verwechseln mit billiger roher Kieselguhr.

## Ausgezeichnetes Füllmaterial

für Fussböden, Zwischenwände etc.

Bester und billigster Ersatz für Schlacken.

**WANNER & CIE. HORGEN.**

Specialgeschäft für Isolierungen aller Art.

Maschinenfabrik der Aktiengesellschaft  
vormals

**Joh. Jacob Rieter & Co. in Winterthur.**

## Turbinen jeder Art.

Gewöhnliche Regulatoren, Präzisions-Regulatoren, Brems-Regulatoren.

## Kesselschmiede-Arbeiten.

Wasserleitungsröhren, Reservoirs, genietete Träger.  
Eiserne Dachkonstruktionen.

## Dynamics

für Beleuchtung und Kraftübertragungen.  
Komplette Beleuchtungs-Einrichtungen.

## Rheinisch-Westfälische Kupferwerke

Olpe in Westfalen

Kupferwalz- u. Hammerwerk, Drahtzieherei  
fabrizieren Kupferartikel jeder Art, besonders aber als Specialität

## Kupferdachbleche

in chemisch reiner Qualität,

## Draht und Drahtseile

aus gewöhnlichem und chemisch reinem Kupfer,  
ferner

Broncedraht für Telephon und Telegraphie  
mit höchster Leitfähigkeit,

Vertreter für die Schweiz:

**Eduard Hanus, Genf,  
Rue Petitot 11.**

## Geschäftsführer

gesucht für ein Geschäft der Steinbranche Süddeutschlands.

Derselbe muss mit den Verhältnissen bekannt, selbständiger Arbeiter sein und französisch, womöglich auch italienisch verstehen. Stellung dauernd.

Gef. Anerbieten unter T 7144 an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in Zürich erbeten.



**Haupt & Ammann, Zürich**

5 Seidengasse 5, empfehlen

## Chamotte-Kachelöfen,

Kachel-Tragöfen in Eisengittere. Irische Dauerbrandöfen mit Blech-, Guss- und Majolika-Verkleidung. Ofen mit Metallplattierung und Majolika-Imitation. Sparkochherde in allen wünschbaren Größen. Bade-Einrichtungen mit Kohlen- und Gasfeuerung. Waschherde, Waschtröge, Waschmangen.

**G. Knodt,**

Frankfurt a. M.,  
Bockenheim,

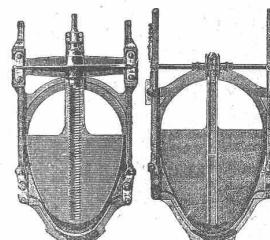
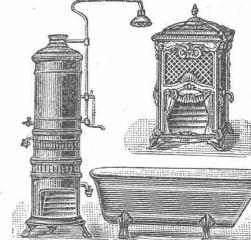
empfiehlt

als gesundeste, beste und billigste Heizung

Fr. Löhndold's D. R. Patente.

**Gas-Luftheizungsöfen, Gas-Kamine und Einsätze, Gas-Kochherde und Kochöfen, Gas-Badeöfen und Platten.**

Einfache u. elegante Ausstattung. Solide Konstruktion, Kataloge gratis. Zu beziehen durch alle besseren Installations- und Ofen-Geschäfte.



**Geiger'sche Fabrik**  
für Strassen- und Haus-Entwässerungsartikel  
Karlsruhe (Baden).

Konstruktionsbüro für Kanalisation.

Fabrikation und Lager sämtlicher Entwässerungsartikel

System u. Patent Geiger\*, als: Spül-, Stau- und Absperrvorrichtungen für Kanäle aller Profile und Größen

**Schachtabdeckungen, Strassen-, Hof- u. Haussinkkästen, Fettfäße, Regenrohr-Sinkkästen, Wassersteinhydranten u. s. w. Krahnen- und Schlammbahrführwagen**

für Hand- u. Pferdebetrieb zum Reinigen der Sinkkästen.

**Fabrikation von Eisele's Gasbadeofen**  
für Schul-, Volks- und Mannschafts-Brausebäder.  
Illustrierte Preisverzeichnisse kostenfrei.

**Illustrationen aller Art  
Verlagsanstalt Benziger & Co. A.G. Einsiedeln.**  
Lichldrücke etc.  
zur Illustration von Annoncen, Catalogen und grösserer Druckwerke.  
Prompt und billig!